

An die Einwohnerinnen
und Einwohner der
Gemeinde Bätterkinden

Worblaufen, 3. April 2019

Projektwettbewerb Depot Bätterkinden: Siegerprojekt gekürt

Sehr geehrte Damen und Herren

Für das in Bätterkinden geplante neue RBS-Depot und für den Umbau des Bahnhofs Bätterkinden hat in den letzten Monaten ein Architekturwettbewerb stattgefunden. Nach einer Präqualifikation wurde aus den acht eingegebenen Projekten nun das Siegerprojekt gekürt. Das Beurteilungsgremium hat sich einstimmig für das verträglichste Projekt entschieden:

- **Sozialverträglich** dank der Trennung des Depotverkehrs vom Anwohnerverkehr und vom Schulweg. Ausserdem sind alle lärmintensiveren Anlagen/Nutzungen im hinteren – von der Wohnsiedlung abgewandten – Teil der Gesamtanlage eingeplant.
- **Umweltverträglich** dank eingeplanter Photovoltaikanlage und Regenwassernutzung. Das Projekt ermöglicht ausserdem einen zeitgemässen, umweltfreundlichen Bau.
- **Wirtschaftlichkeit:** Das Layout der Depotanlage ermöglicht effiziente Abläufe.

Das Siegerprojekt

In diesem Schreiben stellen wir Ihnen gerne das Siegerprojekt im Detail vor. In der Beilage finden Sie die Visualisierungen der Aussenansicht sowie der Depothalle innen.

Das Siegerprojekt hat insbesondere durch seine funktionale Konstruktion gepunktet. Diese Konstruktion ermöglicht eine niedrige Gebäudehöhe bei viel Raum in der Halle. Mit rund 10 m Höhe ist das Gebäude das Niedrigste im Wettbewerb und weniger hoch als die bestehende Energiezentrale. Die Dachkonstruktion mit den Giebeln aus Glas und die Glasöffnungen an der Fassadenfront sorgen für viel Licht in der Halle. Die Innenraumbelichtung kann präsenzgesteuert werden, womit unnötige Lichtemissionen vermieden werden.

Ebenfalls sehr positiv sticht das Verkehrskonzept hervor: Die Anlieferung ist rückwärtig über die Kyburgstrasse vorgesehen, womit der Depotverkehr vom Anwohnerverkehr und vom Schulweg getrennt wird.

Die Depot-Dachfläche eignet sich für die solare Stromproduktion mittels Photovoltaikanlage und leistet so einen Beitrag zur Energiestrategie des RBS. Ein wesentlicher Teil der erzeugten Energie kann voraussichtlich im Depot selbst genutzt werden.

Besonders gefiel dem Beurteilungsgremium auch die gebrochene Fassade des Depots, da sich das Gebäude dadurch gut in die Landschaft einfügt. Die Dachluken lehnen an die vielen Giebeldächer in Bätterkinden an, und die Längssicht des Depots erinnern an Ackerfurchen.

Den ausführlichen Jurybericht mit der Vorstellung aller acht Wettbewerbsprojekten können Sie ab 25. April 2019 auf unserer Webseite herunterladen: www.rbs.ch/depotplanung

Die Wettbewerbsjury

Das Beurteilungsgremium setzte sich zusammen aus externen Fachexperten verschiedener Disziplinen, Vertretern aus Bätterkinden sowie RBS-Delegierten. Die Leitung des Gremiums hatte Luca Selva, Architekt ETH SIA BSA. Gemeindepräsident Beat Linder, Bauverwalter Beat Geiger und eine Vertreterin und ein Vertreter aus der Projektbegleitgruppe haben im Gremium Einsitz genommen. Der Entscheid zugunsten des Siegerprojektes fiel einstimmig.

Das Siegerteam

Das Siegerprojekt wurde durch das Team rund um Penzel Valier AG geplant. Die renommierten Architekten von Penzel Valier wurden bereits mehrfach für ihre Projekte ausgezeichnet, so u.a. auch für das Tramdepot von Bernmobil in Bern und das Wasserkraftwerk Hagneck. Die detaillierte Zusammenstellung des Planungsteams finden Sie in der Beilage.

Ausstellung aller Projekte in Worblaufen

Alle acht Wettbewerbsprojekte werden in der Busgarage in Worblaufen ausgestellt und können vom 26. April bis 6. Mai 2019 ohne Voranmeldung besichtigt werden. Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind:

- Freitag, 26. April 2019, 13.30-19.00 Uhr
- Dienstag, 30. April 2019, 13.30-19.00 Uhr
- Mittwoch, 1. Mai 2019, 15.00-19.00 Uhr
- Montag, 6. Mai 2019, 15.00-19.00 Uhr

Einen Anreiseplan zur RBS-Busgarage finden Sie ebenfalls in der Beilage.

Ausstellung des Siegerprojektes in Bätterkinden

Nach der Ausstellung aller Wettbewerbsprojekte stellen wir das Siegerprojekt auch in Bätterkinden aus. Das Modell und die Visualisierungen können im Bahndienstgebäude am Baumgartenweg beim Bahnhof Bätterkinden besichtigt werden. Gerne stellen wir Ihnen das Projekt dort an folgenden Daten vor:

- Dienstag, 21. Mai 2019, 17.00-19.00 Uhr
- Donnerstag, 23. Mai 2019, 17.00-19.00 Uhr
- Freitag, 24. Mai 2019, 09.00-11.00 Uhr

Für Gruppen ab 10 Personen können bei Bedarf individuelle Führungen organisiert werden. Melden Sie sich bei Interesse bitte bei Fabienne Thommen, Leiterin Unternehmenskommunikation RBS: Telefon 031 925 55 57 oder fabienne.thommen@rbs.ch

Wie geht es weiter

In den nächsten Monaten wird der RBS die Depotanlage und insbesondere die Aussenanlage zusammen mit dem Planungsteam weiterentwickeln. Auch die bereits bestehende Projektbegleitgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern der Anwohnerschaft, der IG Bätterkinden und der Gemeinde werden in diesen Prozess wieder einbezogen. In diese Weiterplanung werden wir je nach Thema auch Expertinnen und Experten von Verbänden und Vereinen einbeziehen.

Noch hängig ist die Beschwerde der Gemeinde Bätterkinden beim Bundesgericht gegen den Entscheid des Kantons Bern, die Leimgrube als Depotstandort in den Richtplan einzutragen. Der von der Gemeinde geforderte aufschiebende Wirkung hat das Bundesgericht in einem Vorentscheid nicht stattgegeben; der RBS darf damit seine Planungen offiziell weiterführen.

Alle Unterlagen finden Sie auch auf unserer Webseite www.rbs.ch/depotplanung

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
Regionalverkehr Bern-Solothurn

Mathias Widmer
Projektleiter neues RBS-Depot

Fabienne Thommen
Leiterin Unternehmenskommunikation

Beilagen:

- Visualisierungen Depot-Aussenansicht sowie Depothalle innen
- Das Planerteam des Siegerprojektes
- Anreiseplan zur RBS-Busgarage (zur Ausstellung der acht Wettbewerbsprojekte)

Visualisierung Aussenfassade Seite Bubenbergstrasse



Beurteilung der Jury:

Die Fassade des Depotgebäudes besteht aus Holz, Glas und Blech. Massvoll gesetzte Glasöffnungen bilden einen Blickbezug nach aussen. Die Oblichtstreifen erzeugen einen gut ausgeleuchteten Innenraum sowie als strukturelle Auskragung ein Vordach zur Zugangsseite. Die präsenzgesteuerte Innenraumbeleuchtung vermeidet unnötige Lichtemissionen. Durch die klug konzipierte Tragkonstruktion weist das Depotgebäude mit rund 10 m die niedrigste Höhe aller eingereichten Wettbewerbsprojekte auf.

Auf den ebenen Dachstreifen zwischen den verglasten Oberlichtern lässt sich auf 5500 m² eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von ca.800 kW installieren. Ein wesentlicher Teil der erzeugten Energie kann voraussichtlich im Depot selbst genutzt werden.

Visualisierung der Depothalle innen



Beurteilung der Jury:

Das Dachtragewerk ist konzipiert als hybride Struktur aus Stahl und Holz. Die natürliche Belichtung der Halle mit Oblichtern entsteht direkt aus der Geometrie des Tragwerks. Die Hocharbeitsbühnen sind von der Dachstruktur getrennt, was ein leichtes Dach ermöglicht. Das Dachtragewerk in Gebäudelängsrichtung betont die Linearität der Gleisanlage. Die Tragelemente können dank der klaren Struktur soweit optimiert werden, dass in filigranes Gesamtbild geschaffen werden kann.

Das Planungsteam des RBS-Depotneubaus inkl. Umbau Bahnhof Bätterkinden

Das Planungsteam Penzel Valier AG setzt sich folgendermassen zusammen:

- Architektur: Penzel Valier AG, Zürich
- Bauing. Tiefbau Bahnbau: Penzel Valier AG, Zürich / Roduner BSB + Partner AG, Liebefeld / EBB AG Engineering Bahnbau AG, Liebefeld
- Bauing. Tragstruktur: Penzel Valier AG, Zürich
- Landschaftsarchitekt: Maurus Schifferli Landschaftsarchitekten AG, Bern
- Verkehrsplanung: Roduner BSB + Partner AG, Liebefeld
- Wasserbau: BKW Energie AG, Ostermundigen
- HLKKS (Heizung, Lüftung, Klima, Kälte und Sanitär): Gruner Gruneko AG, Basel
- Bauphysik: Gartenmann Engineering, Zürich
- Brandschutz: Hefti Hess Martignoni AG, Zürich
- Weitere: Hefti Hess Martignoni AG, Zürich

Anreise RBS-Busgarage, Hubelgutstrasse 4, 3048 Worblaufen



Die Ausstellung aller acht Wettbewerbsprojekte findet im 1. Stock der Busgarage statt.



Öffnungszeiten der Ausstellung:

- Freitag, 26. April 2019, 13.30-19.00 Uhr
- Dienstag, 30. April 2019, 13.30-19.00 Uhr
- Mittwoch, 1. Mai 2019, 15.00-19.00 Uhr
- Montag, 6. Mai 2019, 15.00-19.00 Uhr